

Company 22.04.2014

Automobilgeschichte unterwegs

Ein Porsche will gefahren werden – im jungen wie im fortgeschrittenen Alter. Deshalb geht das Museum auch 2014 wieder auf Tour.



Das Porsche-Museum wird auch 2014 wieder im Rahmen des „Rollenden Museums“ bei den renommiertesten Klassik-Veranstaltungen weltweit die Rennfahrzeuge aus der erfolgreichen Geschichte der Marke präsentieren. Highlights wie die Mille Miglia oder das Goodwood „Festival of Speed“ dürfen dabei nicht fehlen.

Die wichtigsten Termine der historischen Markenbotschafter für 2014 stehen bereits fest: Vom 15. bis 18. Mai 2014 wird das Porsche-Museum die legendären 1.000 Meilen der Mille Miglia mit einem beeindruckenden Starterfeld zurücklegen. Das berühmte Langstrecken-Straßenrennen werden ein 550 Spyder, zwei 356 Coupé sowie ein 356 Speedster bestreiten. Die einzigartigen Fahrzeuge werden dabei u.a. von Dr. Wolfgang Porsche, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, und Rennlegende Jacky Ickx pilotiert. Für Fahrzeuge und Fahrer ist die Mille Miglia noch heute eine Herausforderung, denn die neue Strecke über 1.750 Kilometer wird in nur vier Tagen absolviert und führt meist durch unterschiedliche Wetterzonen.

Am 6. und 7. Juni 2014 sind die Rennklassiker des Porsche-Museums bei der traditionellen „Paul Pietsch Klassik“ im Einsatz. Über eine Strecke von 450 Kilometer werden der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl sowie Le Mans-Sieger und DTM-Meister Hans-Joachim Stuck einen 911 Carrera 2.7 RS und einen 911 Speedster durch den Südwesten Deutschlands lenken.

Das Goodwood „Festival of Speed“ ist ohne einen Porsche nicht denkbar

Das Goodwood „Festival of Speed“ ist ohne einen Porsche nicht denkbar. Die seit 1993 jährlich stattfindende Motorsportveranstaltung auf dem Gelände von Lord March in West Sussex findet in diesem Jahr vom 26. bis 29. Juni statt. Das „Festival of Speed“ ist weltweit das größte Event seiner Art. Die Zuschauer dürfen sich auf eine Vielzahl von berühmten Porsche-Klassikern freuen. Im Mittelpunkt steht das Thema „Turbo“. So werden ein Porsche 959 Gruppe B, ein 964 Turbo, ein 993 Turbo und der wegen seines verkleinerten 1,4 Liter Motors „Baby“ genannte Porsche 935 zu sehen sein. Zudem erwartet die Besucher zwei besondere Porsche 917: Der Porsche 917 KH, der an den ersten Porsche-Gesamtsieg in Le Mans erinnert sowie der für die CanAm Rennserie entwickelte Porsche 917/30. Begleitend zu der Rückkehr von Porsche zum 24-Stunden Langstreckenrennen mit dem Porsche 919 Hybrid sind auch bei der Le Mans

Classic vom 4. bis 6. Juli berühmte Porsche-Fahrzeuge zu sehen. Diesen Sommer schickt das Porsche-Museum vier Teilnehmer nach Frankreich: einen 911 Carrera RSR Targa Florio, den Gruppe 5 Rennwagen Porsche 935/77, ein 911 Turbo Cabriolet sowie ein 911 Turbo 3.0.

Vom 10. bis 12. Juli 2014 startet das Porsche-Museum mit historischen Legenden bei der „Ennstal Classic“, die dieses Jahr ganz im Zeichen von Porsche steht. Der mehrtägige Event bietet mit einem Bergprolog, Touren durch die Tauern und einem Stadt-Grand Prix den Fahrern und Zuschauern ein Festival des Autofahrens. Neben mehreren Porsche 356, wovon einer von Dr. Wolfgang Porsche pilotiert wird, kommt auch ein 911 2.2 Targa zum Einsatz. Die Besucher können ehemalige Rennfahrer wie Walter Röhrl im 718 WRS und Jacky Ickx im legendären 550 A Spyder sowie den aktuellen Porsche-Werksfahrer Marc Lieb im GT1'98 beim „Chopard Grand Prix von Gröbming“ bewundern.

Das Porsche-Museum wird auch die „6. Schloss Bensberg Classic“ besuchen

Das Porsche-Museum wird mit seinen Klassikern auch die „6. Schloss Bensberg Classic“, die vom 18. bis 20. Juli rund um das Grandhotel Schloss Bensberg stattfindet, besuchen und vom 14. bis 17. August auf dem bedeutenden Automobil-Event „Pebble Beach – Concours d' Elegance“ in Kalifornien vertreten sein. Vom 21. bis 23. August startet das Porsche-Museum bei der Sachsen Classic. Im Rahmen dieser Oldtimer-Rallye absolvieren unter anderem ein 356 Speedster, ein 911 Targa sowie ein 911 Turbo auf dem Weg von Zwickau nach Chemnitz eine 610 Kilometer lange Strecke rund um das Vogtland.

Mit dem Konzept des „Rollenden Museums“ geht Porsche einen besonderen Weg. Fast alle Museumsexponate sind fahrbereit und erfüllen damit ihren ursprünglichen Zweck, zu dem sie einst gebaut wurden: Sie fahren. Und die Spezialisten der Porsche-Museumswerkstatt sorgen sowohl vor als auch während jedem Einsatz dafür, dass die rollenden Botschafter der Porsche-Historie für jedes Event topfit vorbereitet sind. Damit steht das Porsche-Museum wie kaum ein anderes Automobilmuseum für Abwechslung und Lebendigkeit. Es bietet anstatt einer konventionellen, statischen Ausstellung durch immer wieder neu arrangierte Exponate ein ständig wechselndes Bild in Zuffenhausen.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/s4yrWk>

Weitere Artikel

<https://goo.gl/OqzFgv>

<https://goo.gl/FcP4jw>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/rollendes-porsche-museum>

Videos

<https://www.youtube.com/embed/dcsAUMWLSDO>

Externe Links

<http://www.porsche.com/museum/de/>